

Mitterlehner: Promotionsrecht ist Anerkennung für bisherige Leistungen und Ansporn für die Zukunft

Utl.: Ministerrat beschließt Promotionsrecht für Donau-Universität Krems - Möglichkeit eigenen wissenschaftlichen Nachwuchszus auszubilden - Qualitätssicherung durch strenge Auflagen =

Wien (OTS/BMWFJ, BMWF) - "Das Promotionsrecht ist für die Donau-Uni Krems genau 20 Jahre nach ihrer Gründung eine schöne Anerkennung für die Fortschritte der Vergangenheit und ein Ansporn für die Zukunft, das hohe Niveau aufrecht zu halten", so Wissenschafts-, Forschungs- und Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner anlässlich des heutigen, erneuten Ministerratsbeschlusses, der die Weichen für das Promotionsrecht an der Donau-Universität Krems (DUK) stellt. Seit ihrer Gründung im Jahr 1994 wurde die auf Weiterbildung spezialisierte Institution stetig ausgebaut. Die Zahl der Studierenden stieg im Wintersemester 2012 auf 6.894 Studierende.

Durch das Promotionsrecht bekommt die Donau-Uni Krems die Möglichkeit eigenen wissenschaftlichen Nachwuchszus auszubilden. Die vorhandene wissenschaftliche Infrastruktur am Campus Krems kann dadurch noch besser genutzt werden. Dadurch wird Krems als Arbeitsplatz für renommierte Professorinnen und Professoren attraktiver und kann sich im internationalen Wettbewerb stärker positionieren. Die Qualität der Lehrenden und der Forschung stehen im Mittelpunkt und wir werden wie bei allen anderen Hochschulen darauf achten, dass dieser hohe Standard gehalten wird", so Mitterlehner.

Die künftigen PhD- Studiengänge haben eine Mindestdauer von drei Jahren und werden vor ihrem Start einer Studiengangsakkreditierung unterzogen. Die Hochschulqualität wird somit wie bei Privatuniversitäten durch die AQ Austria überprüft, womit ein wesentlicher Vorschlag aufgenommen wurde, den ein von der DUK beauftragtes Gutachten zur Einrichtung von Doktoratsprogrammen ausweist. Weiters werden nach acht Jahren die Studiengänge erneut einer Evaluierung unterzogen.

~

Rückfragehinweis:

Wissenschafts-, Forschungs- und Wirtschaftsministerium
Mag. Waltraud Kaserer

Pressesprecherin des Bundesministers

Tel.: +43 1 71100-5108 / Mobil: +43 664 813 18 34

mailto:waltraud.kaserer@bmwfj.gv.at

www.bmwfj.gv.at

Mag. Volker Hollenstein

Stv. Pressesprecher des Bundesministers

Tel.: +43 1 71100-5193 / Mobil: +43 664 501 31 58

volker.hollenstein@bmwfj.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/48/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0049 2014-01-29/10:06

291006 Jän 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140129_OTS0049